

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt II

urn:nbn:de:bsz:31-76056

Zweyter Orct.

Oberweymann.

17 17

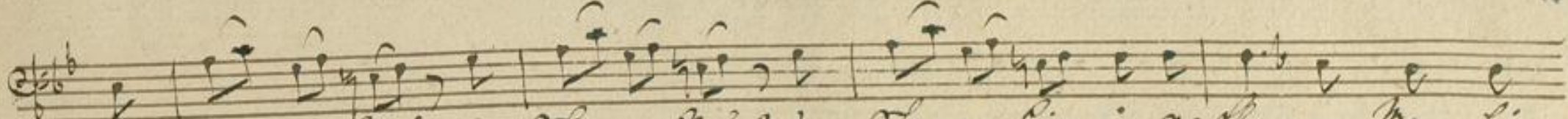
Introdutione, et Arie vom Oeffentlichen Saet
adagio ma non troppo.

Alto
Aria.
Der Oeffentliche Saet, Saet der Ding
infortat zeit dem ist zu festig maeste
Denn ist Krieger nicht mit
nicht esur über-Logung soll unter nommen
gely ist mir meine Logung schlägt nicht Krieger nicht ein
Sont ist ihr nun mein Speze, und sie nicht es, dem den ist
Blod zum Speze Blod zum Speze bin ein geschlagener Mann bin ein ge
geschlagener Mann. Volk.

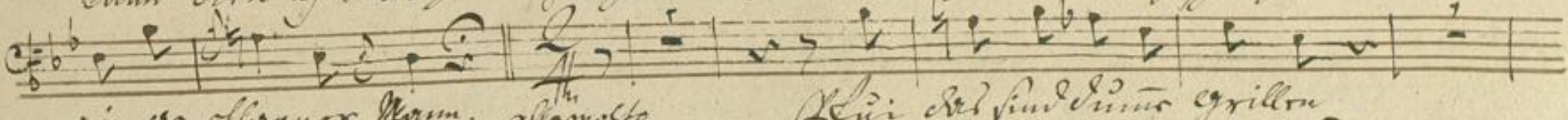
allegro molto

Flügel, der sind immer geillert, die gegen mich nicht ein der sind immer
 geillert, die gegen mich nicht ein! Ich hab' nach mir um Willen, der
 Mädchen erred' mir die Mädchen was ich mir die Mädchen erred'
 mir die Mädchen erred' mir Herr Ombudman frucht, frucht,
 der dich erfordert gut dem ich zu fruchtig mußt' kein ist die.
 nicht nicht erit nicht esur über-lynung fell unter nommen
 sein folg' ich mir mirer ernung flucht mich nicht nicht ein
 flucht ich ich mir mirer ernung flucht mich nicht nicht ein

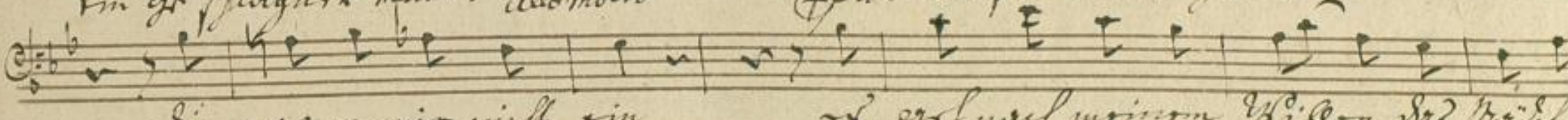
§



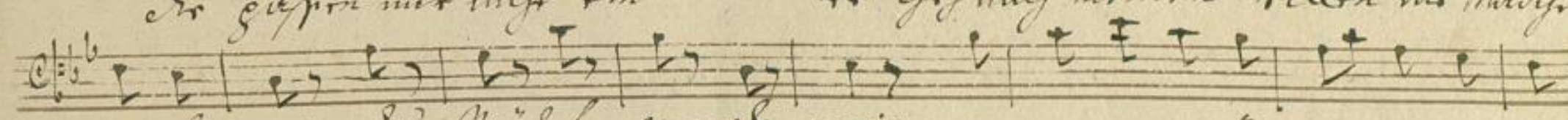
Ich bin ein bloßes Kind zum Tode bin ein geflügeltes Kind, bin ein geflügeltes Kind.



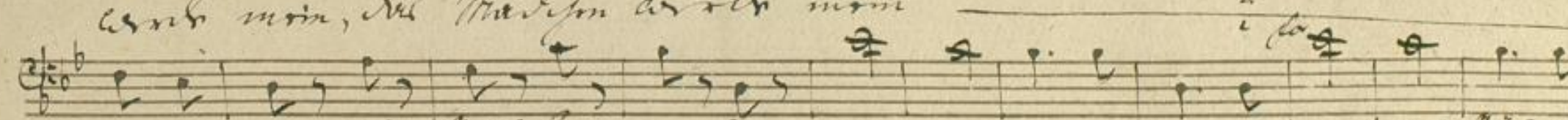
Ich bin ein geflügeltes Kind. allomolto Die Mädchen sind meine Exzellenz



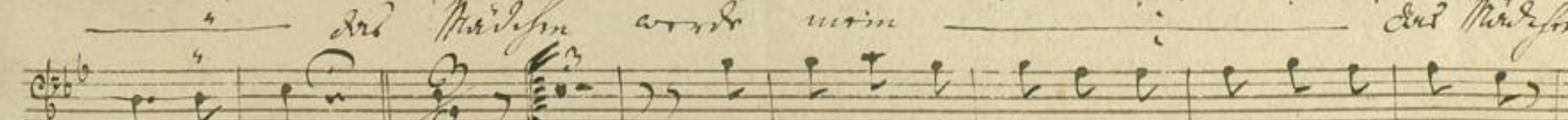
Sie geben mir nicht ein ich erfuhr meinen Willen der Mädchen



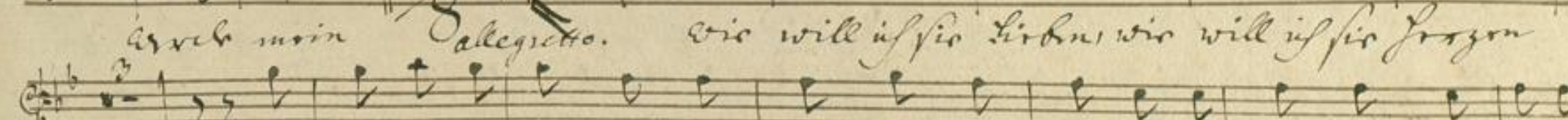
wird mein, der Mädchen wird mein



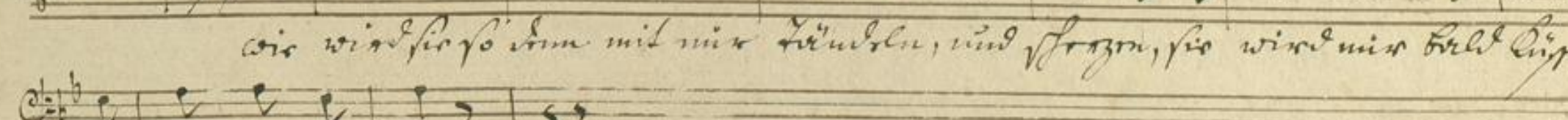
der Mädchen wird mein



wird mein Allegretto. Wie will ich sie lieben wie will ich sie fragen




wie wird sie so dem mit mir küssen, und fragen, sie wird mir bald küssen



den Mund, bald die Hand

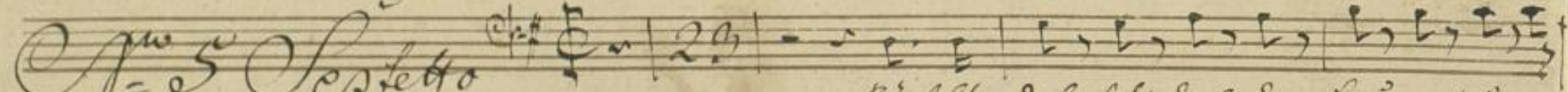
DeP



 bald küssen den Mund, bald die Hand
 Herr erntet man, hier erntet man
 das Ding ist phantastisch
 Herr erntet man das Ding ist phantastisch
 das Ding ist phantastisch
 phantastisch

No 3 Arie von Frau Pulserin
 Marie von Regen Tact

moderato.

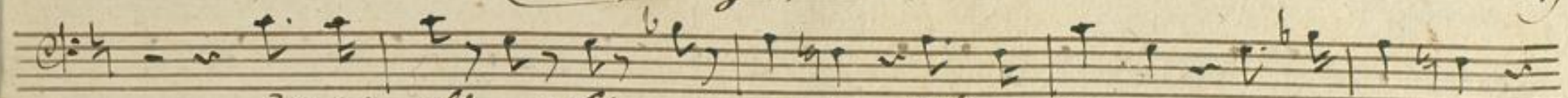


 No 5 Sextetto
 Sie ist doch, ist doch ein bairer jungen
 wie der Kastellier ihm läßt, wie er die Welt so ganz wüngen wie im Feld, so
 sie ist doch
 pausa. C₁

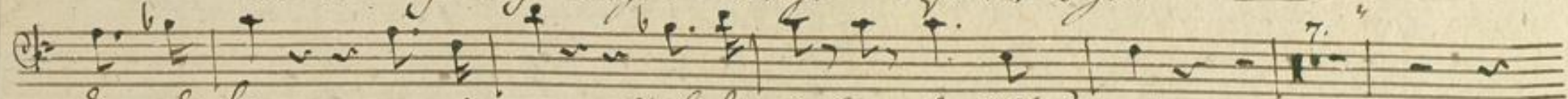
2^{te} out.

Oberinstrument.

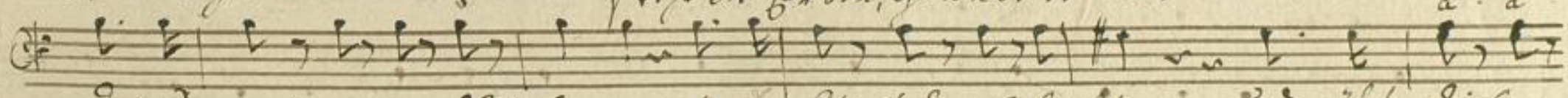
21



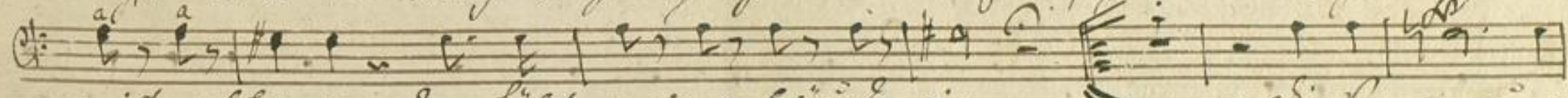
und das ist noch länger mehr ist es liegen



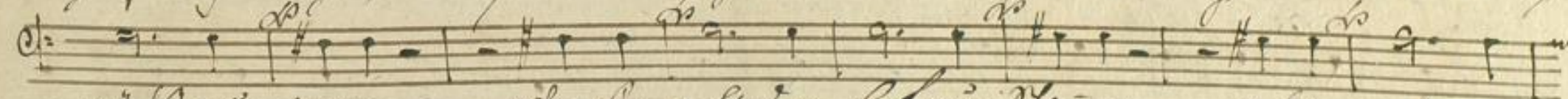
dem die für steht die Exbin, glaubt es mir



das, es wird mir nach lange George kommt der sehr sehr und wüsst diese



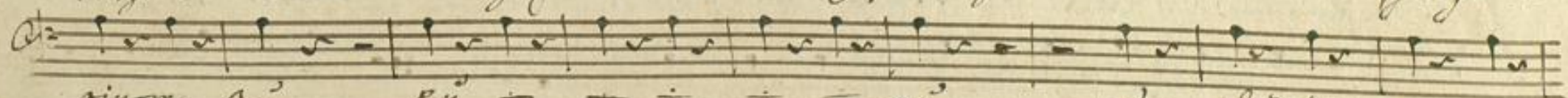
gwisst noch lange, dem fällt mein gebührer ein die Herrlichkeit



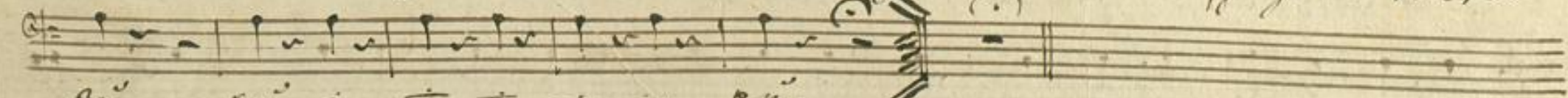
wüsst nun immer von der erst der Hoffnung Meiner auch meiner



Heizend können geht es, wie im Stille können und es schlägt in



riem zu zu zu zu zu schlägt in riem



zu zu zu zu zu zu



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

agitato

Was tausend! die Cost, was kann dich wohl sagen? er fasset die Laeger
 bey dem Herzog sein er sagt, was er will, und kann das nicht her sagen
 und kann das nicht her sagen, das erber, was wird zu dem künftigen man sagen?
 das erber was wird man sagen? man sagt, was man will, was er lümet und das?
 und fragt man, so sagt man, man spricht er zum Herzog man sagt, was man will,
 was er lümet und das? und fragt man, so sagt man, man spricht er zum Herzog
 und fragt man, so sagt man, man spricht er zum Herzog erst ist das für
 Lärmen, was könnt er sein? was soll dem das sagen? was soll dem das sagen? pauen.

Der Amtmann meine Küster ist der Thierbe ist ein Fräulein
 Das mag wohl ein Narr seyn, er sieht fast so aus Das
 Der Adelzucht fräste ihn hier in der heyl
 ich muß doch ein wenig weissen, wer sie sind? Die fahre?
 Ja ja, das ist zum Lappieren, ja ja, ja ÷ ÷ ÷ Das ist zum Lappieren
 Ja, ja, — ja ÷ ÷ — ja ÷ ÷ — Die fahre ja ja ja, das
 ist zum Lappieren, die fahre? ja ja ÷ das ist zum Lappieren,

moderato. O Gott! ich brenne, ich brenne, ich brenne, ich ist es wünschelig der wacklige fahre.
 mir ist dem Oberamtmann
 die Schrift gelesen.

Ich glaube in jehou der Herr zu seyn, um könt d' Herr
 dem sie sind d' alle in: moderato. Nun ist alle Hoffnung
 auf ein mal verstorben, d' ist süß der wirtliche Herr gesunden
 alle Hoffnung auf ein mal verstorben, d' ist süß der wirtliche Herr ges
 unden so geht unnen hinter d' trug süß Herr d' dem sollet der Herr
 das ganze Projekt. so geht, unnen hinter d' trug süß Herr dem
 sollet der Herr das ganze Projekt. dem sollet der Herr
 dem sollet der Herr das ganze Projekt

2 = 2^{er} Viol.

Überrammman

37

Wenn sollet der Feind die ganze Freiheit
Wenn sollet der Feind die ganze Freiheit
 Wenn sollet der Feind die ganze Freiheit

N^o 6. Arie von Freunden Feind // N^o 7. Arie von Jungen Feind //

N^o 8. Arie von Brüdern Feind //

andante molto.

N^o 9. Duette.
 Ich will in dem Holz geschnitten, wie die
 quierge Holz geschnitten
 Ich will in dem Holz geschnitten, wie die
 was interessiren.



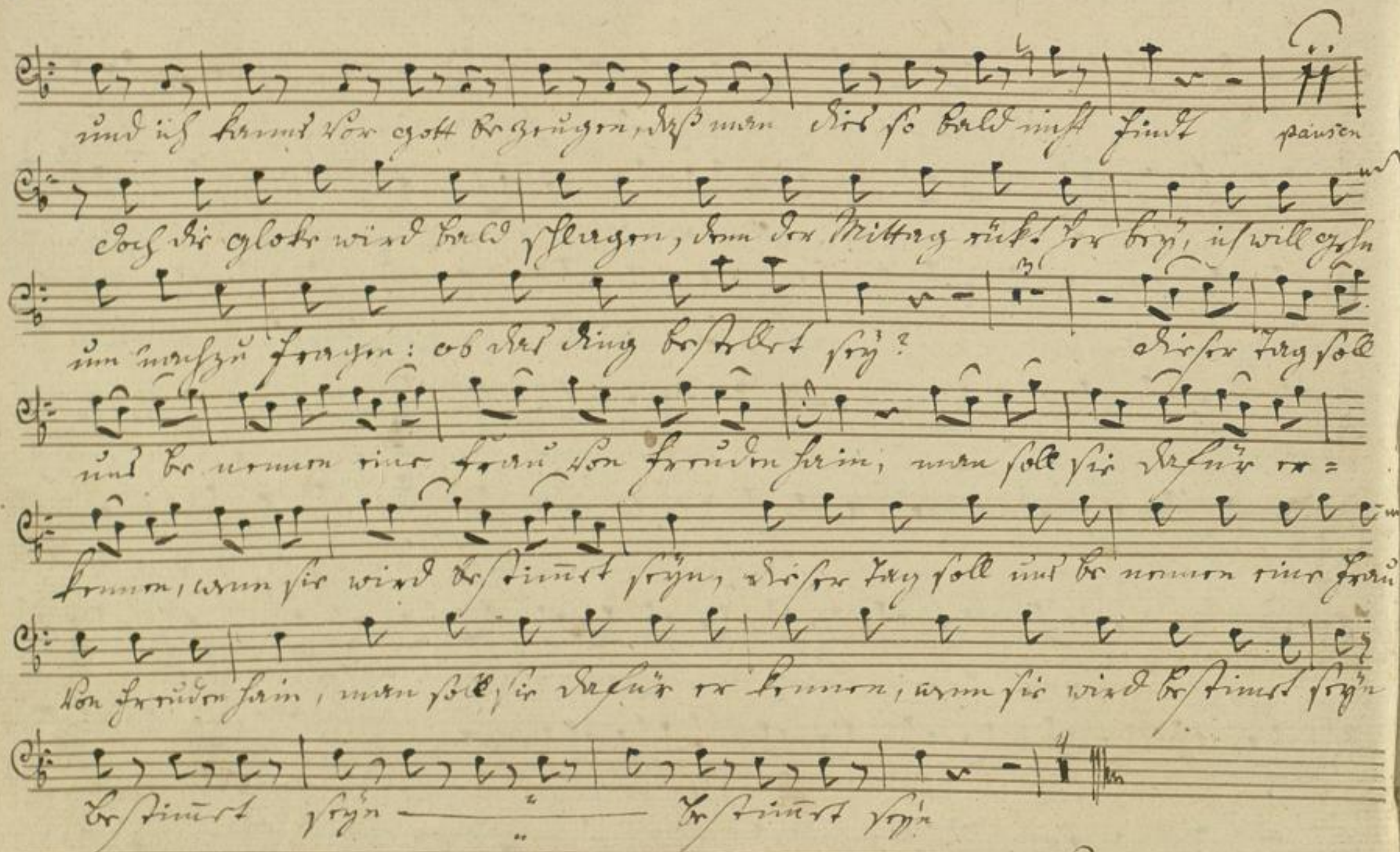
Wittig ist nun meine Rüste, wie blies vñch drey jere von, treuung
 ist wost die ergoffte - sie der dreyert fonsi on dem süß wüß
 nicht er be amon, sind sie isod glück nicht wost, dem süß wüß nicht er be amon,
 sind sie isod glück nicht wost, ^{süß wüß} ha: nun derf ist nicht der zagen
 und noch eine Bitte wegen man der lische nie den Müß. arnd ego
 lücht, so ist er güd der, für dem bestimbe dreyer ist ein
 spüner ardyer Mann, meine Gellisten: und die Weiber: wipen fort sein, was er

Dem

~

der für euch bestimmte Herrscher ist ein frischer erhabener Mann, mir
 flüsternd: und die Weiber: wirren sich, und es kann, küßt in meine Meinung
 fragen, würde dies desin geschehen, Ihm der Contant erüß zu fragen, und der
 Wüßhaft vorzuführen. Lachen wird es, und nicht. Einem, man gibt
 Im zur Ansehn, den gehalten in vollen Tönen, wußt der Jubilation
 wenn man leben, leben haben, jedem geben, was er ziernt, wer wird
 nicht den Herren fragen, der dem Diner alles nimmt. Was ist für mir
 kommt ihnen die von gutem Herzen sind

S.P.



 und ich kamd vor gott begehren, daß man die so bald nicht findt *pausen*
 doch die globe wird bald yflugen, dem den Mittag ruck! vor bey, ich will es
 im wesen fragen: ob das ding bestellet sey? *dieser tag soll*
 und be nehmen eine frau von fremden heim, man soll sie dafür er =
 kommen, wenn sie wird bestimmet seyn, dieser tag soll und be nehmen eine frau
 von fremden heim, man soll sie dafür er kommen, wenn sie wird bestimmet seyn
 bestimmet seyn — — — bestimmet seyn

Segs Finale //

andantino.

Obermann

4) 23

No. 10. Finale

7. *ff* soll der Küster leben, der liebe

gütige Herr! Gott hat ihn uns gegeben, der weiß sind wir nicht mehr

ff soll der Küster leben! der liebe gütige Herr!

Gott hat ihn uns gegeben der weiß sind wir nicht mehr

Gott hat ihn uns gegeben der weiß sind wir nicht mehr.

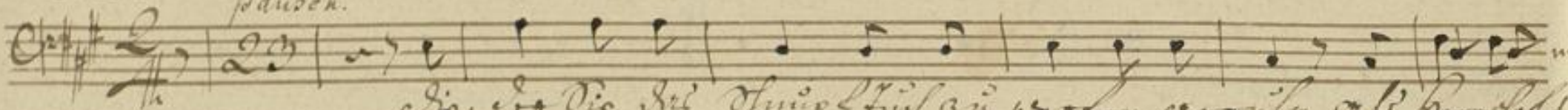
der weiß sind wir nicht mehr. Fine. Allegretto *ff* *Adagio*

48. *ff* ist unser Meister. *ff* ist Holzner's Werk

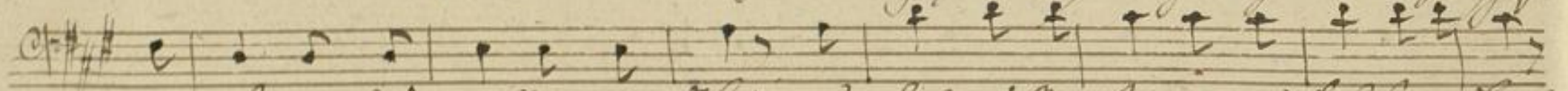
ff ist erul der Meister. Volk.

allegro

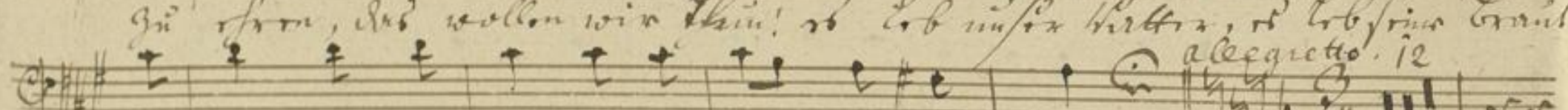
pausen.



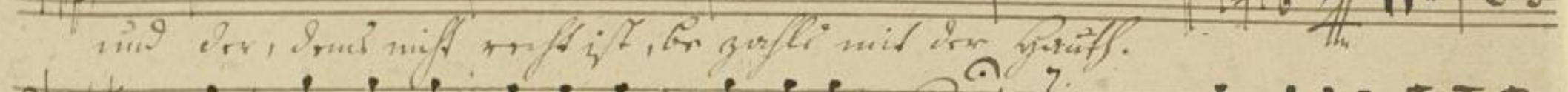
Sie, der die die Freude zu unserm gerichte als herrschet



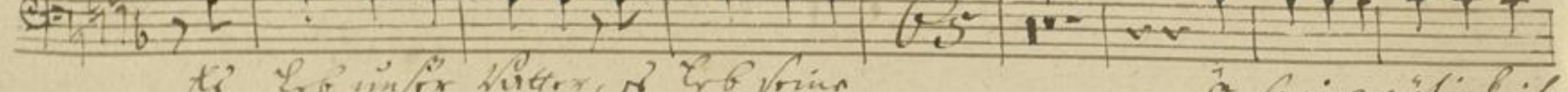
zu ihm, das wollen wir thun! ob lob unser hertzen, ob lob sein erant



und der, dem nicht weis ist, ob geseit mit der geseit.



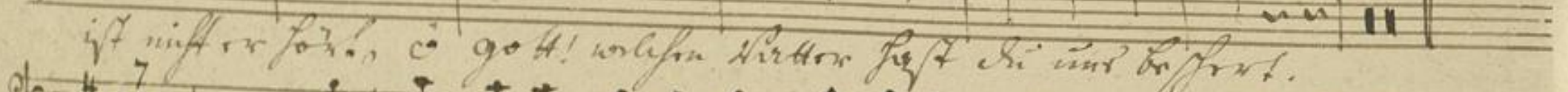
ob lob unser hertzen, ob lob sein erant.



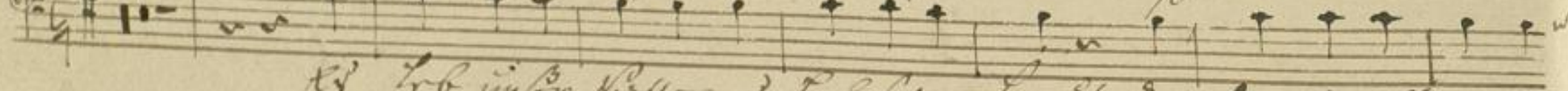
ob so uns gütigkeit



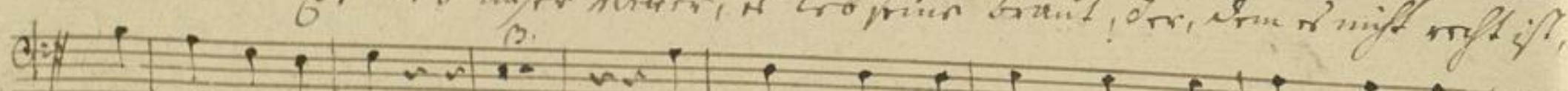
ist nicht er forder, o gott! welchen hertzen hast du uns besetzt.



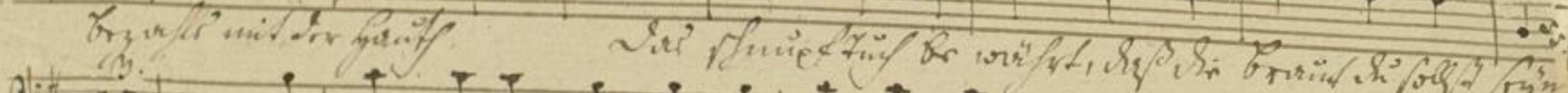
ob lob unser hertzen, ob lob sein erant, der, dem nicht weis ist,



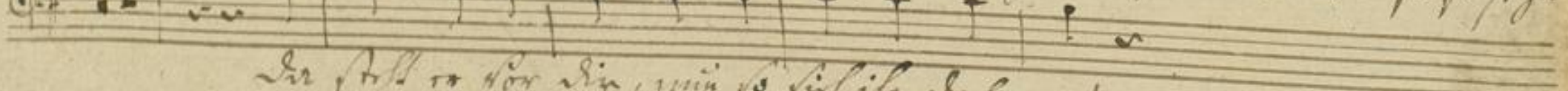
bezweilt mit der geseit.



Das Freude zu weisheit, das die erant die selbst sein



Sie steht er vor dir, um so sie ist in dir von!



Handwritten flourish or signature.

Die Zeit vor dir, nun so flüchtig doch an!
 So nur Gütigkeit ist misstrauet & Gott! welche Hütten hast du uns bestet?
 pausen.
 agitato. *ff* Lob unser Hütten, o Lob ihres Laut! der dem d'inst
 rüst ist beyrückt mit der Hütten! *allegretto.* Chorus *mf* Lang soll unser
 Hütten Lob, Himmel erwidern dem g'nem Lob! wie dem Hütten süß er
 erben aus dem g'nem Hütten Hütten unser Hütten soll bezeugen
 Hütten und frommsten Hütten, und die aus die Wölten *tr* = = =
 = = = *mf* soll die Hütten Chorus Hütten! *ff*

Die eru die Wölken stri: = = = = = gra solc die Fildern
 Sonner fuall die Fildern Sonner fuall!
 Fine dal segno dal segno dal segno //

Finis.

